

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

89 (31.3.1889) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89. Drittes Blatt.

Sonntag den 31. März

1889.

Konkursverfahren.

Civ.-Nr. 10 267. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schlossermeisters Ludwig Stübach junior von Karlsruhe wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch Beschluß Groß. Amtsgerichts hier selbst vom Heutigen aufgehoben.
Karlsruhe, den 26. März 1889. **Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.**
W. Frank.

Bekanntmachung.

Am 1. April wird zu Mannheim im Hause F 8 Nr. 21 und 22 eine zur Annahme von Postsendungen jeder Art und von Telegrammen befugte Postanstalt mit öffentlicher Fernsprechstelle unter der Bezeichnung Mannheim 4 eröffnet werden.
Die Dienststunden sind für die neue Verkehrsanstalt wie folgt festgesetzt worden:

A. an Werktagen

von $\frac{7}{8}$ Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends;

B. an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen

von $\frac{7}{8}$ bis 9 Morgens und 5 bis 7 Uhr Nachmittags,

außerdem für den Telegraphendienst von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Die Benutzung der öffentlichen Fernsprechstelle zu Gesprächen mit sämtlichen Teilnehmern der Stadt-Fernsprechanlagen in Mannheim, Ludwigshafen, Heidelberg, Frankfurt (Main), Badenheim, Offenbach (Main), Mainz und Kastel steht Jedermann gegen Lösung eines Berechtigungsscheins zu.

Die Gebühr beträgt für jedes Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten:

- a. im Verkehr mit den Teilnehmern in Mannheim, Käferthal, Neckarau, Rheinau und Waldbhof 25 Pf.,
- b. im Verkehr mit Teilnehmern in Ludwigshafen 50 Pf.,
- c. im Verkehr mit Teilnehmern in Heidelberg, Frankfurt (Main) u. s. w. 1 Mark.

Die Berechtigungsscheine werden bei der Annahmestelle des Kaiserlichen Postamts 4 in Mannheim während der obenbezeichneten Dienststunden ausgegeben.

Karlsruhe (Baden), 26. März 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheimer Ober-Postrath
H. B.

Aufruf.

Wie sehr auch das Wohl unserer Gemeindeglieder der gesetzlich berufenen Vertretung der Kirchengemeinde am Herzen liegt, so ist ihr doch die segensreiche Verwirklichung ihrer dahin gehenden Bestrebungen bei aller Hingebung für die gute Sache nicht möglich, zumal im Hinblick auf die starke Vermehrung der Seelenzahl bei gleich gebliebener Zahl der Geistlichen. Wie anderwärts, ist deshalb seit Jahren auch in der hiesigen Gemeinde die evang. Stadtmission bei uns eingetreten, insbesondere in Gewährung der Seelsorge. In freier Vereinsthätigkeit hat sie ihre Aufgaben erfolgreich erfüllt, unterstützt durch christliche Nächstenliebe ihrer Freunde.

Bei der sowohl von Seiten des Kirchengemeinderats und der Geistlichen als von Seiten der evang. Stadtmission geübten Thätigkeit fehlte aber bisher die wünschenswerte organische Verbindung, die noch segensreichere Wirkung verbürgt. Dies wird gegenseitig gefühlt. Deshalb haben sich der Kirchengemeinderat und der Aufsichtsrat der evang. Stadtmission, eingedenk, daß Quelle und Zweck ihrer Thätigkeit die gleichen sind und daß friedvolle Einigkeit stark macht, in vertrauensvoller Eintracht entschlossen, das Wohl unserer Glaubensgenossen in hiesiger Stadt durch Wiedung und Stärkung im christlichen evangelischen Glauben, insbesondere durch vermehrte Abhaltung von Abend- und Kinder-Gottesdiensten, sowie durch Bewährung christlicher Nächstenliebe namentlich in Darbietung unentgeltlicher Krankenpflege gemeinsam zu fördern. Für diese Zwecke wird sich die evang. Stadtmission, unbeschadet ihrer sonstigen freien Thätigkeit, in den Dienst der geordneten Kirchengemeindebehörde stellen und soll die Leitung des Unternehmens einem gemeinschaftlichen Ausschusse zufließen.

Belustigt größerer Ausdehnung der bisherigen Thätigkeit und der Bestellung weiterer Organe, insbesondere eines Geistlichen, sowie mehrerer Krankenpfleger und Krankenschwestern sind auch weitere Mittel erforderlich, als diejenigen, welche seitens der Kirchengemeinde und der evang. Stadtmission aus dankenswerter Nächstenliebe zugesprochen sind.

Deshalb ergeht an alle unsere evangelischen Glaubensgenossen, welchen das Wohl unserer evangelischen Gemeinde am Herzen liegt, die dringende Bitte, die Ausführung des beschriebenen Unternehmens durch freiwillige Gaben zu ermöglichen und zu sichern. Wir vertrauen vor allem zu ihrer Glaubensstrenge wie ihrer Liebe zu unserer Kirche, in welcher bei friedvoller Einigkeit dieses gute Werk mit Gottes Hilfe verwirklicht werden soll und hoffen, daß die Bereitwilligkeit zu den erbetenen Gaben um so kräftiger sich kund thun wird, als für dieses Jahr die bisher geleisteten Beiträge für Erbauung der Kirche im Bahnhofsstadtteil nicht gefordert werden.

Jeder in seinem Kreise mag sich der Sammlung hingebend unterziehen und werden die Mitglieder des evang. Kirchengemeinderats wie des Aufsichtsrats der evang. Stadtmission die Liebesgaben in Empfang nehmen. Ueberdies wird eine Einzelnungsliste den Freunden der beschriebenen Thätigkeit zugehen.

Ueber die eingehenden Beiträge wird öffentliche Bescheinigung erteilt und eine besondere Verrechnung geführt werden.

Karlsruhe, den 29. März 1889.

Der evang. Kirchengemeinderat.

Schmidt.

Mitglieder des Kirchengemeinderats: **Armbuster**, Geh. Hofrat, Kriegerstraße 71; **Billing**, Gehl., Bauunternehmer, Wildenstraße 9; **Brückner**, Stadtpfarrer, Werderstraße 4; **Durr**, Stadtrat, Eisenstraße 22; **Fesenbech**, Oberrechnungsrat a. D., Hirschstraße 30; **Gräff**, Buchhändler, Semmerstraße 6; **Helbing**, Hofprediger, Erbprinzenstraße 6; **Helm**, Direktor, Stephanienstraße 4; **Händle**, Oberrechnungsrat, Leopoldstraße 49; **Kratt**, Not.-Inspektor, Stephanienstraße 4; **Laenglin**, Stadtpfarrer, Friedenstraße 5; **Lang**, Priv., Amalienstraße 63; **Dr. Vöhlke**, Direktor, Kriegerstraße 75; **Peter**, Reallehrer, Westendstraße 5; **Reis**, Oberrechnungsrat, Westendstraße 8; **Römhildt**, Stadtrat, Akademiestraße 1; **Schmidt**, Stadtpfarrer, Waldhornstraße 11; **Schwindt**,

Privat-Versteigerung.

21. Am Montag den 1. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Privatauftrag Jähringerstraße 44 hier gegen Baarzahlung:
2 vollständige Betten, 2 Korbarmatrasen, 1 Giffonniere, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Kasten, 1 Sekretär, 1 Ovale, 2 Zulege- und 2 edige Tische, 1 Nachtschiffchen, 6 Rohre, 6 Strohfühle und 1 Klavierstuhl.
Karlsruhe, den 30. März 1889.
Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

- * Augartenstraße 55 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.
- 31. Kaiserstraße 20 ist der 4. Stock von 4 Zimmern, elegant ausgestattet, per 23. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 8 im 2. Stock, links.
- * Schönenstraße 85 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sowie Keller und Speicherkammer, wegen Wegzug sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
- 21. Werderstraße 104 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
- 31. Billeimstraße 2 ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. Einzusehen von 1 Uhr an. Näheres im 2. Stock.
- * Jähringerstraße 63 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 event. 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer nebst Küche an eine ruhige Person sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden

nebst Wohnung in der Jähringerstraße Nr. 108, gegenüber der Post, ist per 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 155 im Laden. 6.1.

Fabrikant, Kaiserstraße 174; Dr. v. Stöffer, Senatpräsident, Stephanienstraße 71; Dr. Turban, Staatsminister, Erbprinzenstraße 15; v. Ungern-Sternberg, Geh. Rat, Baldbornstraße 18; Wielandt, Geh. Referendar, Stephanienstraße 12; D. Bittel, Delan, Erbprinzenstraße 5. Mitglieder des Ausschusses der Stadtmission: Gilg, Oberkirchenrat, Viktoriastraße 13; Kaiser-Pfarrer, Hirschstraße 55; v. Marschall, Legationsrat, Zahnstraße 8; Weisel, Revisor, Stephanienstraße 4; Baumelster, Oberbaurat, Wörthstraße 5; v. Göler, Kammerherr in Lichtenhal; Philipp, Oberlehrer, Hirschstraße 4; ferner Hofprediger D. Halbing und Stadtpfarrer Schmidt.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

21. Montag den 1. April, Abends 8 1/2 Uhr, Compagnie-Versammlung bei Kamerad Hertsch, zum Hirsch. A. Schlachter, Hauptmann.

Wein-Versteigerung.

Am 4. April, Nachmittags 2 Uhr, versteigert der Unterzeichnete **Birkel 19a circa 180 Hektoliter reingehaltene Weine** von verschiedenen Jahrgängen, wie folgt:

- 800 Liter 1876^{er} Markgräfler,
- 1600 " 1884^{er} Pfälzer Hardtwein,
- 3500 " 1885^{er} Oberkircher,
- 1000 " 1885^{er} Durbacher Clevner und Klingelberger,
- 1600 " 1885^{er} Durbacher Weißherbst,
- 1000 " 1886^{er} Bischoffinger,
- 6000 " 1885 - 1887^{er} Oberländer,
- 1900 " 1885^{er} Kaiserstühler Rothwein,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. März 1889.

3.1. **L. Brombacher, Waijenrichter.**

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 2. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag Bähringerstraße 54 im goldenen Schiff nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Sopha, 6 Polsterstühle (braun), 1 Wirtschaftsbüffet, 2 lange Birtstische, 1 runder Tisch, 2 Duzend Kobrstühle, 1 Weiszeugschrank, 1 Schrank, 2 Kl. Tische, 2 Spiegel, 2 Gaslüster, 1 Garderobeständer, 4 Duzend Bettlücken, 1 Duzend Tafellücher, 5 Duzend Servietten, 2 Duzend Handtücher, 6 Birtstischdecken, Bettvorlagen, 1 Parthie Starren, Vorhänge, 2 Duzend Gbbestede, Christofle-Büffel, verschiedene Gläser, circa 200 Weinflaschen, 1 Parthie Kupferkochgeschirr, Porzellan, Kaffeelassen, 1 Küchenschaf, 1 Waschtisch, 1 großes und 1 kleines Weinsaf, sowie 1 großer eiserner Wirtschaftstisch mit Wärmofen,

wozu Liebhaber mit dem Bemerken freundlichst einlade, daß sämmtliche Gegenstände gut erhalten und nicht lange im Gebrauch waren.

3.1. **S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

Rothwein-Versteigerung.

Mittwoch, den 3. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Auftrage im **Bollkeller Ruppurrerstraße 3**

ca. 5000 Liter reingehaltene flaschenreife ital.

Rothweine und

ca. 1800 Liter flaschenreifen Ungarwein.

Proben werden bei der Versteigerung vom Faß verabreicht. Die Weine werden auch in kleinen Gebinden abgegeben.

Zu dieser günstigen Versteigerung ladet ergebenst ein

4.1. **B. Kossmann, Auktionator.**

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ältere Dame, Wittwe, sucht auf 23 Juli eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör, wozu möglich in der Schützen, Werber- oder Ruppurrerstraße. Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter F. S. erbeten.

Gesucht wird auf den 23. Juli in Mitte der Stadt eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör, parterre oder eine Treppe hoch. Offerten mit Preisangabe unter No. 100 H. an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Werberplatz 23 ist im 3. Stod ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis 12 M.

- Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit Pension sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 60 im 2. Stod.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 65, Eingang Lessingstraße.

* Kronenstraße 8, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren auf 15. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Akademiestraße 23 ist ein unmöbliertes Parterre-Zimmer an einen soliben Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Marienstraße 38 ist im 3. Stod ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein größeres, sehr freundliches und schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen soliben Herrn zu vermieten: Werberplatz 29 im 2. Stod.

* Eine schöne, auf die Straße gehende Mansarde mit 2 Betten ist sogleich an 2 solibe Arbeiter zu vermieten: Werberstraße 57 im 2. Stod.

* In der Nähe der Post ist ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer sogleich zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 104 im 3. Stod.

* Bähringerstraße 17 a ist im 2. Stod (eine Treppe hoch) ein freundliches und gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, einfach möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen, anständigen Herrn auf 1. April zu vermieten. Auch kann Frühstück verabreicht werden. Näheres Akademiestraße 20 im 1. Stod des Hinterhauses.

* Lammstraße 7 d (Eingang Thurmstraße), drei Treppen hoch, sind sofort oder später zwei gut möblierte Zimmer mit freier Aussicht preiswürdig zu vermieten. Dieselben können zusammen oder einzeln abgegeben werden.

Möblierte Zimmer.

* 21. Zwei gut möblierte Zimmer mit besonderem Eingang sind sogleich oder später billig zu vermieten: Kriegerstraße 89.

Dienst-Anträge.

* Ein starkes, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommandes Ziel Stelle. Zu erfragen Marienstraße 11 im Laden daselbst.

* Auf Ostern wird ein flinkes, fleißiges Mädchen nicht unter 24 Jahren, in allen Fächern des Haushaltes gründlich erfahren, gesucht: Leopoldstraße 42, 1. Stod.

* Ein junges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, wird auf Ostern gesucht: Spitalstraße 46, 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Sophienstraße 13 im 1. Stod des Hinterhauses.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig der Hausarbeit unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern gesucht: Adlerstraße 2a, 3. Stod.

21. Sofort und auf Ostern finden ausgezeichnete Stellen: Mädchen, welche besser und einfach kochen können, Zimmer-, Kinder- und Hausmädchen. Näheres Amalienstraße 27, 2. Stod.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich den Hausarbeiten willig unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel gute Stelle. Näheres Birkel 20 parterre.

* Ein Mädchen, welches die Hausarbeiten versteht und etwas kochen kann, wird auf Ostern gesucht: Werberstraße 21, parterre.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 191 im Laden links.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Birkel 25 im Laden.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen sowie allen häuslichen Arbeiten vorziehen kann, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres Schützenstraße 88 im 3. Stod.

* Auf Ostern wird ein Mädchen, welches im Kochen vollständig erfahren ist und zugleich Gelegenheit hat, sich in der feinern Küche weiter auszubilden, gegen entsprechenden Lohn gesucht. Das Nähere Kaiserstraße 91.

Ein fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und welchem gute Empfehlungen zur Seite stehen, wird auf Ostern gesucht: Kaiserstraße 155 im 3. Stod.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gerne besorgt, findet auf Ostern eine Stelle: Bähringerstraße 15 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Baldbornstraße 39, 1. Stod.

21. Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen und Weißnähen erlernt hat, auch etwas bügeln kann, sucht Stelle als Kindermädchen. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im Laden.

Schneider-Gesuch.

* Ein guter Arbeiter wird gesucht. Näheres Baldbornstraße 63 im 2. Stod.

Schlosser-Gesuch

in der Baubeschlüssefabrik 3.2. **J. Marum, Gartenstraße 6.**

Privat- u. Restaurationsköchinnen, Zimmermädchen mit Zeugnissen, Haus- und Stublmädchen, sowie Mädchen für bürgerliche Küche finden auf Ostern Stellen durch Frau Wöllich, Kronenstraße 6. Daselbst können Mädchen billig wohnen. *7.1.

Beschäftigungs-Antrag.

Zur Führung der Bücher (Rechnen derselben) wird für nächste Woche circa 4-5 Tage ein junger Mann mit guter Handschrift gesucht. Offerten unter „Kaufmann“ bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein braver, fleißiger Hausbursche findet auf Anfang April Stellung. Näheres Ludwigplatz 57.

Lehrling-Gesuch.

41. Ein ordentlicher, braver Junge, welcher Lust hat, die Blechnerei und Installation zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei **Friedr. Becker**, Herrenstraße 29.

Blechnerehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern in die Lehre treten bei **S. Herrmann**, Blechner und Installateur, *21. Jähringerstraße 12.

Lehrling-Gesuch.

21. Ein braver Knabe findet Gelegenheit, das **Tapezier- und Dekorations-Geschäft** gründlich zu erlernen bei **G. Bilger**, Tapezier, Herrenstraße 16.

Eine Laufrau

wird gesucht: Waldstraße 48 im 3. Stock des Hinterhauses.

Stellen-Gesuche.

21. Ein Fräulein, welches in allen Handarbeiten erfahren ist, sucht Stelle als **Bonne** zu größeren Kindern. Daselbe kann auch, wenn nöthig, Unterricht im Klavierspiel und im Französischen geben. Näheres zu erfragen Luisenstraße 67 im 4. Stock.

Stellen suchen: 2 Badnerinnen, 1 Büffetdame, sowie mehrere Mädchen, welche einfach kochen können. Stellen finden: mehrere tüchtige Köchinnen. Näheres im Placierungsbureau **A. Blint**, Stephanienstraße 47, parterre.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine reinliche Frau, welche gut empfohlen werden kann, sucht noch einige Häuser zum Waschen, Putzen oder zu sonstiger Ausbülfe. Zu erfragen **Waldbornstraße 21**, Hinterhaus im 2. Hof 3. Stock, Seitenbau links.

Haus-Verkauf.

31. Ein gutgebautes, kleines, neues Haus in der Altstadt, mit 2 Werkstätten, wovon eine für einen Schreiner oder Glaser sehr passend wäre, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen bittet man unter **K. F.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ziege zu verkaufen.

Eine schöne Ziege (ohne Hörner), frischmelkend, ist preiswürdig zu verkaufen in **Wahlburg**, Lindenplatz 9 im 2. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

21. Ein gebrauchter, gut erhaltener Herd mittlerer Größe sowie auch einige neue Herde sind zu verkaufen. Näheres **Leopoldstraße 11** im Laden.

* Ein noch gut erhaltener **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen: **Waldstraße 27**, parterre.

Complete Zimmereinrichtungen: 1 hübsches Schlafzimmer, Kuchbaum, matt und blank (Bettstellen, Nachttische, Waschtollette mit Spiegel, Spiegelkasten), 1 hübsches, nußbaumpolirtes Schlafzimmer, 1 hübsches, nußbaumpolirtes Wohnzimmer (Büffet, Ausziehtisch, Stühle, Divan, Servirtisch), 1 hübsches, eichengepolirtes Wohnzimmer, 1 Salonrichtung (Blüschgarnitur, Vertigo, Trumeau mit Spiegel etc.), komplett zusammengestellt, sind sammt passenden Teppichen und Vorhängen sehr billig zu verkaufen im **Möbelladen Durlacherstraße 97**, zunächst der Kronenstraße. *21.

Kochherd.

* Ein gut erhaltener eiserner Kochherd ist zu verkaufen: **Rüppurrerstraße 83** im 4. Stock.

Eiserne Gartermöbel

zu kaufen gesucht: **Seminarstraße 2**.

Gegen Husten und Heiserkeit empfehle meine als vorzüglich bekannten

Kräuter-Bonbons.

66 **M. Glebel**, Conditorei, Kaiserstraße 207.

Malaga,

dunkel und hell, hochfeine, garantiert reine Qualität vom ersten Hause in **Malaga, Rein & Co.**, sowie **Sherry, Portwein u. Madeira** empfiehlt

J. B. Klingele Nachfg., Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

Kaffee

roh und stets frisch gebrannt, in allen Preislagen unter Garantie für rein-schmeckende und kräftige Qualitäten empfiehlt

A. Landmann, Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße.

Vorzügllicher chinesischer

Thee

neue Ernte 1888/89,

1/2-Pfund-Päckete zu Mark 2.—

Grossh. Hofapotheke.

St. holländ. Cacao

offen, per Pfund à M. 2 30, empfiehlt in frischer Sendung

L. Dörflinger,

3.2. 45 Waldstraße 45.

CHOCOLAT Suchard

VEREINIGT VORZÜGLICHSTE QUALITÄT MIT MÄSSIGEM PREISE

Griechisches Brod,

— vorzügliches Theegebäck, das Pfund à 1 Mark empfiehlt

Georg Oehler, Hofconditor, Herrenstraße 18.

Fleischpastetchen

von 1/2 10 Uhr ab.

W. Schmidt, Hofbäcker.

Fleischpastetchen

von 10 Uhr an warm, Theegebäck in verschiedenen Sorten, Kaffeebrod in reicher Auswahl, sowie Kuchen

bei **K. Krauss**, Hofbäcker, Nachfolger von C. Schwindt, Ludwigplatz 65.

Magenleidenden

empfehle verzuickerten **Ingwer & Calmus** zu billigen Preisen. **M. Glebel's** Conditorei, Kaiserstraße 207.

Fleischpastetchen

von 1/2 10 Uhr ab täglich frisch à Stück 10 Pfg. empfiehlt **Georg Oehler**, Hofconditor, Herrenstraße 18.

Frisch eingetroffen:

Elb-Caviar

bei **Friedrich Maisch Sohn**, 2.2. Lammstraße 5.

Ganz besonderer Beachtung

empfehle mein reichhaltiges Lager in folgenden Artikeln: **Stangen- und Brechspargeln**, feinste und prima junge **Erbsen**, **Perl-, Wachs- und Schnittbohnen**, **Carotten, Champignons**, eingemachte Früchte in Gläsern und Blechboxen, **Summern, Salm, Corned-Beef, Lunch-Tongues, Anchovis**; vorzügliche Früchte-Marmeladen,

als:

Mirabellen-Marmelade, **Melange**, **Quitten**, **Pflaumen**, **Aprikosen**, **Apfel**

ferner:

Früchten-Gelée in 9 Sorten, **Ananas** in Scheiben, zu Bowlen und ganze **Ananas**

prima Waare bei außerordentl. billigen Preisen.

J. B. Klingele Nachfg., Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstr.

Conservirte Gemüse als:

Erbsen . . . per 1/4 Büchse Mk. — 80
Schnittbohnen . . . " " " " — 60
Stangenspargeln . . . " " " " 1.40,
Champignons . . . " " " " 1.40,
empfehlen

L. Dörflinger,

2.2. Waldstraße 45.

Sauerkraut, Bohnen, Gurken

empfehlen **B. Kühn**, Blumenstraße 15.

Wegen Aufgabe des Geschäfts **Durlacher Allee 8** werden verkauft:

Macaroni 32 Pfg. à Pfund,
Sauerkraut 7 Pfg. à Pfund,
Säringe 5 Pfg. per Stück,
Fettlauge-mehl 18 Pfg. à Pfund,
Parasfinkertzen 28 Pfg.

Täglich
frische Wurstwaaren
 feinsten Sorten, sowie
Büchel- und Rauchfleisch
 empfiehlt
A. Richheimer jun.,
 Kronenstr. 16,
 nächst der Synagoge.
Wetzger u. Würstler,

Gier! Gier! Gier!
 100 Stück 5 Mk.,
frische Butter,
Mainzer Sandkäse,
Milch und Rahm
 empfiehlt
B. Kühn,
 Blumenstr. 15.

Cigarren, Cigarren,
 fein, großes Lager in den verschiedensten
 Preislagen, empfiehlt
Friedrich Maisch Sohn,
 12.4. vormalig C. Malzacher, Lammstr. 5.

Frauen-Schönheit
 Odaliska (Venusmilch).
 Dieses berühmte, einzig ärztlich empfohlene
 Präparat macht die Haut mild, glänzend weiß,
 gibt die frühere Jugendfrische und schützt gegen
 rauhe Luft und Sonnenbrand.
Erfolg überraschend.
 Zu beziehen durch:
Odaliskas, Generaldepot in München, Wester-
mühlstr. 4, und
H. Bieler, Friseur, Kaiser-Passage 24, Karls-
rube.

Kirschen-Zahnpasta
 macht blendend weisse Zähne ohne den
 Email zu beschädigen, stärkt das Zahn-
 fleisch und erfrischt den Mund.
 Alleinige Erzeuger:
A. Motsch & Comp., Wien.
 Vorräthig in Karlsruhe bei
W. Finckh's Nachf., 10.5.
E. Dahlemann,
 Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Wolff & Schwindt's
 garantirt sicher wirkende
Schuppenpommade,
 ärztlich anerkannt, beste Pom-
 made, findet sich hier und aus-
 wärts bei Friseuren und in
 Parfümerien.

Kölnisches Wasser
 von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn
 (gegründet 1825).
 amtlich geprüft, ärztlich empfohlen bei Augen-
 leiden und geschwächten Gliedern,
 feinstes Toilette-Mittel, in Flacons à 35
 und 70 Pfg. Alleinige Niederlage für Karls-
 rube bei
Fr. Maisch Sohn,
 vormalig Carl Malzacher, Hoflieferant,
 12.4. Lammstrasse 5.

F. WOLFF & SOHN
 Karlsruhe i/B.
 PARFUMERIE-FABRIK

Karlsruher WASSER
 ganze Flaschen . . . 85 Pf.,
 halbe " . . . 50 Pf.
 zu haben in den bessern
 Parfümerien und Friseur-
 Geschäften.

Deutscher
BLUMEN-GEIST
 Indische
BLUMENSEIFE

Dr. Thomson's geruchloses
Depilatorium in Pulver,
 zur sofortigen Entfernung von
 Haaren an Stellen, wo man solche
 nicht wünscht. Dieses Mittel ist
 vollständig unschädlich für die
 Haut. **Flasche 2 Mark.** In
 Karlsruhe zu haben bei: **H. Dolpy, Kaiser-**
str. 156

Birkenbalsamseife
 von Bergmann & Co. in Dresden
 ist durch seine eigenartige Composition die
 einzige Seife, welche alle Hautunreinigkeiten,
 Miltesser, Finnen, Rötthe des Gesichts und der
 Hände beseitigt und einen blendend weissen
 Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf.
 bei **C. Garbrecht, Kaiserstrasse 191. 21.2.**

Jäger's Salmiak-Gallenseife.
 50 % Kernseifen-Ersparniß.
 Zu haben bei
Max Hofbein, Ecke Luisen- und
Wilhelmstrasse,
Wilb. Erb, Epitalstrasse,
C. A. Friedrich, Rähringerstrasse,
J. Schaadt, Waldstrasse.

Kidledercreme
 empfiehlt
 die Material- und Farbwarenhandlung von
W. L. Schwaab,
 11.1. Grob. Hoflieferant.

Schwämme
 in großer Auswahl vorräthig bei 4.2.
Wilhelm Sämann,
 Sophienstr. 45, Ecke der Leopoldstrasse.

Selfarben
 in allen Sorten, mittelst eigener
 Gaskraftmaschine fein abgerie-
 bene, strichfertig und gut trock-
 nend hergerichtet,
Lacke und Firnisse
 empfiehlt die Material- und Farbwa-
 renhandlung von
W. L. Schwaab,
 27.1. Grob. Hoflieferant.

Die beste und sicherste Wirkung
 gegen **Wanzen** ist
Rettich's Wanzeninktur,
 unschädlich für Menschen und Thier, hinter-
 läßt keine Flecken, à Flacon 20, 35 und 65 Pf.
Droguerie zum rothen Kreuz,
 Kaiserstr. 213.

Die ächte, feine
Schweizer
Schnellglanzwischse
 verkauft billigt 3.1.
V. Merkle.

Fußboden-Wischse
 für Parquet- und tannene Böden,
Bernstein-Fußboden-Lack
 mit und ohne Farbe,
Vinolenm-Fußboden-Lackfarbe
 in allen gangbaren Nuancen,
Doppeltgekochtes Ta holl. Leinöl
 zum Decken der Böden,
Stahlspäne, Putztücher, Pinsel etc.,
 sowie sämmtliche zur Selbstbereitung
 von Fußbodenlack und Wischse nöthigen
 Artikel bestens bei
Adolf Körner,
 Material- und Farbwarenhandlung,
 7.3. 61 Ludwigplatz 61.

Naumann's
Blumendünger.
 Zur jetzigen Frühjahrszeit ist es für
 jeden Blumenliebhaber von großer Wich-
 tigkeit, seine **Zimmerpflanzen,** welche
 durch die allzutrockene Zimmerluft nicht
 mehr die gewünschte Frische und Lebens-
 fähigkeit zeigen, neu zu beleben und den-
 selben die zum Wachsthum erforderlichen
 Nährstoffe zuzuführen. Man wendet hierzu
 mit bestem Erfolge den in Gärtnerkreisen
 wohlbekanntesten
 „**Naumann's Blumendünger**“
 an, welcher aus allen denjenigen Bestand-
 theilen zusammengesetzt ist, welche die
 Pflanzen zu ihrem Wachsthum und Ge-
 deihen erfordern.
 Eine Schachtel à 50 Pf. genügt, um
 20 Topfpflanzen damit zu düngen.
 Alleinverkauf für das Großherzogthum
 Baden bei 3.3.
C. Frohmüller,
 am Ludwigplatz.

Corsetten
 von M. 1.— an bis zu den feinsten
 Sorten stets in grösster Auswahl
 und allen Weiten vorräthig
Anfertigungen nach Maass oder
Muster-Corsets werden auf Wunsch
 innerhalb 24 Stunden besorgt.
Reparaturen werden ebenfalls
 prompt und billigt erledigt.
Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.

Für Confirmanden:

Hemden, Hosen, Röcke,
Krausen, Kragen, Lavallières,
Corsetten, Strümpfe, Taschentücher,
Zephir und Cachemire für Kleider.
Gute Qualitäten, billigste Preise.

Hch. Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.



Den Eingang unserer
Neuheiten
in **Knaben-Anzügen**
sowie grosser Auswahl geschmackvoller
waschlicher Stoffe zu Anfertigung
nach Maass zeigen empfehlend an
Himmelheber & Vier,
Ausstattungs-Geschäft,
171 Kaiserstrasse 171.
NB. Die so sehr beliebten **unfer-**
tigen abgepassten Waschan-
züge mit Schnittmuster in 3 Grössen
vorrätig. 44.

Für Confirmanden:

Hüte, Cravatten, Hosenträger u. Handschuhe
empfiehlt zu billigen Preisen
137. **Wilh. Heck,**
Kaiserstrasse 44, neben dem Elephanten.

Ettlingen.

Ettlinger Shirting und Baumwolltuch

zu **Fabrikpreisen** empfiehlt
Conrad Goedtler.

NB. Muster zu Diensten. 133.

Gegen rheumatisches Leiden

empfehle ich **Wild-Ragen** für Anfertigung
von: **Hosen, Jacken, Aermel, Strümpfe, Leibbinden** u. u.
Rasche Bedienung sowie solide Arbeit wird
garantirt. Achtungsvoll

Wilh. Heck,

32. **Kürschner, Kaiserstrasse 44.**

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich, meinen geschätzten Kunden ergebenst anzuzeigen,
dass ich das von mir seit einer Reihe von Jahren betriebene **Mehger-Ges-**
chäft unter'm Heutigen an Herrn **Karl Bauer** übertragen habe.

Bestens dankend für das mir geschenkte Wohlwollen, bitte ich, dasselbe
auch meinem Nachfolger bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Gustav Geyer.

P. P.

Höflichst Bezug nehmend auf obiges Avis erlaube ich mir, meinen Freunden
und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum mein von Herrn Mehgermeister
Gustav Geyer übernommenes Geschäft in empfehlende Erinnerung zu
bringen und werde ich stets bestrebt sein, meine geschätzten Kunden durch Ver-
abreichung nur guter und frischer Waaren in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Karlruhe, den 1. April 1889.

Hochachtungsvoll

Karl Bauer, Mehger u. Würstler,

21. **Gustav Geyer's Nachfolger, Waldstrasse 35.**

Wieder lagerreif!

die auch in Deutschland so schnell beliebten amerikanischen

Cigarren-Marken:

The Two Roses,

Primas - Reina Victoria - Londres Imperial

per Mille: 60 M. 80 M. 100 M.

Diese auf das Sorgfältigste aus den feinsten Tabaken der Habana, Brasiliens
und Sumatras hergestellten Fabrikate werden jedem

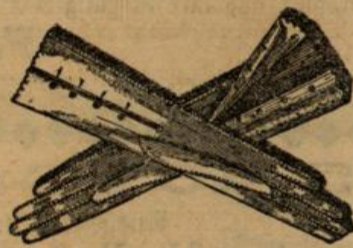
Raucher und Kenner

bestens empfohlen.

Alleinige Niederlage bei

J. B. Klingele Nachfolger,

71 Amalienstrasse, Ecke der Leopoldstrasse.



Hermann Ascher,

Handschuhfabrik Stuttgart,

41. empfiehlt

alle Sorten Handschuhe zu **Fabrik-**
preisen in seiner **Filiale, Kaiser-**
strasse 94, nächst dem Hotel Erbprinzen.

Für Anfertigung nach Maass

bietet mein **Stofflager** eine überraschend große Auswahl und
empfehle ich

Complete Anzüge nach Maass von 50-90 Mt.

Frühjahrs-Paletots nach Maass von 35-60 Mt.

Beinkleider nach Maass von 16-30 Mt.

Für solide Stoffe und guten Sitz übernehme ich jede Garantie.

N. Breitbarth, Kaiser- und
Lammstrassen-Ecke.

Verbandstoffe, Gummiartikel,
chirurgische Artikel.
Sanitätsbazar zum rothen Kreuz,
Kaiserstraße 243.

Als
Reise-Artikel

empfehle:
Hand-Koffer von Mk. 2.50 an,
Plaid-Riemen von 50 Pfg. an,
Portemonnaies „ 10 „ „
Geld-Säckchen „ 10 „ „
Brieftaschen u. Cigarren-Etuis
in größter Auswahl. 12.12.

C. Garbrecht,
Kaiserstraße 191.

Frau A. Kneip,
56 Herrenstraße 56.

Empfehle mein großes Lager in Tuch und
Buckskin, Damenkleiderstoffen, Ausstat-
tungsartikeln, Kollisch, Barchent, Feinen
und Halbfeinen für Betttücher mit und ohne
Naht.

Gardinen in weiß und coloré, große und kleine,
Handtücher, Tischtücher, Corsetts, Tri-
cottaillen, Handschuhe in Trikot, Seide und
Glock, Wolle und Baumwolle, sowie sämt-
liche Kurzwaarenartikel.

Bettfedern und Dauen zu den billigsten
Preisen.

Hosenträger,

von jeher bekannt als billigste
Quelle,

für Männer von 50 Pfg an,
ferner einen großen Posten per Paar
1 Mk., welche sonst 2 Mk. kosten.

Alle Hosenträger-Neuheiten
in
Seide, Wolle und Baumwolle
habe auf Lager.

Achtungsvoll

C. Garbrecht,

12.12. Kaiserstraße 191.



1223

Die Anglo Continental Perfumery Company

empfehle ich die weitbekanntesten, äußerst stark concentrirten Parfums als die ausgiebigsten,
feinsten und besten zur geneigten Abnahme.

Verkaufsstellen bei den Herren

Herrn. Vieler, Passage 34-36, und Gustav Schneider, Zähringerstr. 9.

Für Frühjahr- und Sommeraison

empfehle

mein reich ausgestattetes Lager garnirter

Damen-, Mädchen- und Kinderhüte

von den einfachsten bis zu den feinsten

Modellen

zu kaum glaublich billigen Preisen.

Hutfaçons — Putzartikel,

Blumen, Federn, Bänder, Spitzen u. u.

in enorm großer Auswahl.

Tüll- und Spitzen-Capotts in schwarz und farbig in
außerordentlich gut sitzenden Formen das Stück von **Mk. 2.50** an.

E. Rosenbusch,

Kaiserstraße 50, nächst der Adlerstraße.

Strohüte werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten
Formen façonnirt.

Reparaturen jeder Art werden schnellstens besorgt, auch
werden gebrauchte Sachen frischirt und gerne verwendet.

Die Ausstellung

Pariser Original-Modellhüte

sowie der größten Auswahl elegant und einfach garnirter

Damen- und Kinderhüte

ist eröffnet und lade zu gütigem Besuche höchlichst ein.

F. Herrmann, Modes,

21.

Waldstraße 11.

15-40% Gasersparniss.

Ausgestellt und in Thätigkeit in der
Großh. Bad. Landesgewerbehalle.

Stott's pat. ant. Gasdruck- und Gasconsum-Regulator.

D.R.P. 21950.

General-Vertreter **Martin Marcus, Berlin,**
Großbeerenstraße 40.

Bahnhof-Hotel.

Von heute an prima

Export-Bier

aus der Brauerei **Altensburg** in **Sinzheim (Baden-Baden).**

Die Neuheiten für Frühjahr

in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, Regenmänteln, Jacken, Promenade-Mänteln, Mantelets, Costümes, Kindermänteln, Tricot-Anzügen für Knaben und Mädchen u. s. w. sind in großer Auswahl eingetroffen.

S. Model.

A. F. Lang,

Maschinen-Strickerei

11.9. **Rechen** (Baden),
liefert prompt und billig:
Strümpfe, Socken, Unterhosen, Unterjackett, Strumpflängen, Leibbinden aus Wolle, Baumwolle, Vigonia, Merino und Seide;
Tricot: Straßen-Anzüge, Radfahrer-, Kuderer-, Turner- und Athleten-Costüme, complett, aus bestem Kammgarn,
Reformhemden, System Dr. Labmann, Normalhemden, " Dr. Jäger.

Das Möbel-Magazin

von **P. Hirt,**
Hüppurrerstraße 36,

empfehlen sein großes Lager solider bürgerlicher Ausstattungen von Holz- u. Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Gardinen, Teppichen, Salons, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in Nussbaum und Eichen gewischt und polirt. Das Aufmachen von Vorhängen und Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln wird bestens besorgt. Noch ganz besonders empfehle ich meine höchst eleganten

Patent-Bett-Cophas,

welche sich mit Leichtigkeit in ein bequemes Bett entfalten lassen.

Möbel.

Größtes Lager in Holz- und Polstermöbeln und Betten, Salons, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in Nussbaum und Eichen gewischt und polirt, viele Spiegel, Teppiche, Säulen, Vorhang-Gallerien und Kassetten, sowie ganze Ausstattungen zu äußerst billigen Preisen.

Jul. Weinheimer,

22 Kaiserstraße 22.

Das Aufmachen von Vorhängen und Aufarbeiten von Polstermöbeln wird billigst berechnet.

Neue Polstermöbel.

Drei verschiedene Plüsch-Garnituren mit Franzen u. Quasten, Divans, Chaises-longues, Sophas in allen Faconen, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Bettstätten mit Kissen, Matratzen und Polstern. Vorhangstangen und Kassetten in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

F. Guthörle, Tapezier,

10.10. Spitalstraße 43.

Reparaturen werden billig besorgt.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, Erbsen- und Kohlenbüchsen empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter**. Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht. Mein Geschäft befindet sich jetzt Luisenstraße 34.

Bekanntmachung.

* Ich bringe den geehrten Herrschaften von Karlsruhe und Umgegend hiermit zur Kenntniß, daß ich an hiesiger Plage, Kaiserstraße Nr. 136, neben meiner Dampf-Bettfedern-Reinigung eine **Wollschlumpmaschine** der neuesten Konstruktion aufgestellt habe. Durch dieselbe kann ich Wolle jeder Art schlumpen und nach beliebiger Größe in Plattform legen. Auch bringe ich meine bestrenommierte, in den weitesten Kreisen verbreitete **Dampf-Bettfedern-Reinigung** in empfehlende Erinnerung. Da ich mit den besten Maschinen in dieser Branche eingerichtet bin und mit Gasmotor arbeite, so bin ich im Stande, die billigsten Preise zu stellen, welche keine Konkurrenz bieten kann. Es ist sehr wünschenswert, sich von meinem Geschäft zu überzeugen. Auch kann man auf das Wollschlumpen sowie Federnreinigen warten und zugehen sein. Achtungsvoll

Max Flechtner,

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Fabrik und Wollschlumperei.



Franziskaner-Keller.

Donntag den 31. März

2 National-Concerte

der Tyroler Sängergesellschaft **Joseph Eberl**
aus Innsbruck.

Anfang 3 und 8 Uhr.

Eintritt frei.

Restaurations Kalnbach, Kronenstraße 46.

Heute Sonntag von Nachmittags 1/4 Uhr ab im Saale

grosses Streich-Concert.

Eintritt frei.

Feines Schwelger Lagerbier 1/10 Liter 10 Pf., reine Weine, gute Kalt- und warme Küche.

Hierzu ladet freundlichst ein

Andr. Kalnbach.

Dies statt besonderer Anzeige.

Codes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß heute früh um 1/3 Uhr unsere liebe, unvergeßliche Gattin und Mutter

Anna Rosenberg

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 62 Jahren sanft entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme:

Elias Rosenberg, Partikulier.

Hermann Rosenberg, Hofopernsänger,

Regina Rosenberg.

Die Beerdigung findet heute Sonntag, Nachmittags 1/5 Uhr, vom Trauerhause, Kaiserstraße 70, aus statt.

Strohhut-Fabrik Strauss-Kramer,

Karl-Friedrichstraße 22 und Kaiserstraße 165,

beehrt sich, den Empfang sämtlicher

Neuheiten

für die

Frühjahr- und Sommer-Saison

ergebenst anzuzeigen.

Gleichzeitig erlaube mir, darauf aufmerksam zu machen, daß ich in meinem Lokale

Kaiserstraße 165

eine Abtheilung für

hochfeinen Putz

mit separatem

Modell-Zimmer

errichtet habe.

Durch mein ausgebreitetes Geschäft bin ich in der Lage, mit den leistungsfähigsten und gefuchtesten Fabrikanten zu arbeiten und genieße ich durch die größeren Waarenbezüge Vortheile, die mich in den Stand setzen, meine Verkaufspreise ganz **außergewöhnlich billig** zu stellen.

Zum Besuche meiner Magazine lade höflichst ein.

Strauss-Kramer,

Erstes Specialgeschäft für Damenhüte,

Karl-Friedrichstraße 22 und Kaiserstraße 165.

— Folgt ein Viertes Blatt. —

Druck und Verlag der G. H. H. Müller'schen Postbuchhandlung, verlagst unter Verantwortlichkeit von H. B. Müller in Karlsruhe.